

CURRICULUM VITAE

(MMag. DDr. Dr.h.c. mult.) Michael Heinrich WENINGER

geboren am: 18. Februar 1951 in Wiener Neustadt/Österreich
Staatsbürgerschaft: österreichische

BILDUNGSGANG

1980-1982: Studium an der Diplomatischen Akademie Wien,
Spezialkurse an der Ecole Nationale d'Administration in Paris
und an der Escuela Diplomatica in Madrid.

1970/2006: Studium der Philosophie und Theologie an den Universitäten
Innsbruck und Wien (sowie mehrere Ehrendoktorate):
Magister theol., Magister phil., Dr. theol., Dr. phil., Dr. h.c.mult.

Schon früh Spezialisierung in Europa-Politik und Ost-West-Beziehungen;
Interreligiöser und interkultureller Dialog.

KARRIERE

Seit 1. Nov.2012: Mitglied im Päpstlichen Rat für den Interreligiösen Dialog
(zuständig für die Beziehungen zum Islam)

2011-2012: Kaplan in der Kalvarienberg-Kirche/Wien-Hernals

Juni 2011: Beauftragung für die Kontakte zu den Weltreligionen im Rahmen der
Österreichischen Bischofskonferenz

24. Juni 2011: Weihe zum röm.-kath. Priester durch S.Em. Christoph Kardinal Schönborn
im Dom zu St. Stephan in Wien

Mai 2009-Juni 11: Leiter der Abteilung für wissenschaftliche Zusammenarbeit und Dialog der
Kulturen und Religionen im Bundesministerium für europäische und
internationale Angelegenheiten (Interkultureller und interreligiöser Dialog,
Task Force „Dialog der Kulturen“, multilaterale und bilaterale universitäre
Zusammenarbeit etc.)

Nov 08-März 09: Missionschef der Österr. Botschaft in Bosnien und Herzegowina

März/April 2008: Sondergesandter des Bundesministeriums für europäische und
internationale Angelegenheiten für den Tschad (Darfur-Krise)

2007-2008: Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
(Abteilung für Asien, Australien, Neuseeland, Ozeanien; ASEM und
regionale Zusammenschlüsse wie ASEAN, SAARC und ARF)

2005-2007: Mitglied im Beratergremium für europäische Politik (BEPA) beim
Präsidenten der Europäischen Kommission (zuständig für den Dialog mit
den Religionen, Kirchen und Weltanschauungen)

- 2004-2006: Mitglied in der Ethical Working Group der Europäischen Weltraumagentur (ESA)
- 2001-2005: Mitglied im Politischen Beraterstab des Präsidenten der Europäischen Kommission (GOPA), (zuständig für den Dialog mit den Religionen, Kirchen und Weitanschauungen sowie außenpolitisch für die Staaten Süd-Ost-Europas und die Türkei)
- 1997-2001: Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten als Stellvertretender Leiter der Abteilung für EU-Erweiterung sowie Außenwirtschaftsbeziehungen zu Zentral-, Ost- und Südosteuropa und Leiter der Unterabteilung für Auf- und Wiederaufbau in Südosteuropa
- 1993-1997: Leiter der Österreichischen Botschaft in Belgrad als Ständiger Vertreter und nach der völkerrechtlichen Anerkennung der BR Jugoslawien als Ao. und Bev. Botschafter
- 1991-Ende 1992: Leiter des neu errichteten Österreichischen Generalkonsulates (Generalkonsul) und Leiter der neu errichteten Österreichischen Botschaft Kiew (Ständiger Vertreter)
- 1991: Botschaftsrat an der Österreichischen Botschaft Moskau
- 1986-1991: Botschaftsrat an der Österreichischen Botschaft Warschau
- 1984-1986: Erster Botschaftssekretär an der Österreichischen Botschaft Madrid
- 1982-1984: Attaché an der Österreichischen Botschaft Moskau
- 1982: Eintritt in das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten der Republik Österreich
- 1970: Eintritt in das Priesterseminar „Canasianum“ der Jesuiten in Innsbruck.

Während des Dienstes im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten in Wien: Berufungen in die Abteilung für Völkerrecht, mehrmalig in die Abteilung für die politischen Beziehungen zu Zentral-, Ost- und Südosteuropa, in die damalige KSZE-Abteilung sowie in die Abteilung für Asien etc.

Publikationen von drei Monographien und zahlreichen Artikeln und Aufsätzen in Büchern und Zeitschriften, Zeitungen und Magazinen, in verschiedenen Staaten und unterschiedlichen Sprachen.

Vorlesungen und Vorträge an den folgenden Universitäten:

Belgrad, Eichstätt, Europa Kolleg Brügge, Graz (Gastprofessor), Heidelberg, Heiligenkreuz, Innsbruck, Lemberg (Gastprofessor), Leuven, Lublin, Madrid, Newcastle, Nis, Olmütz, Podgorica, Prishtina, Skopje, Split, Tokio/Keio (Gastprofessor), Tübingen, Uppsala, Valladolid, Wien, Zadar, Zagreb.

Organisation und Vorsitz von mehreren internationalen Konferenzen.

Organisation und Führung von zahlreichen wissenschaftlichen Auslands-Exkursionen.